

Freie Unterrichtsgestaltung?

Beitrag von „Dejana“ vom 2. März 2014 22:20

Zitat von Wandersmann

Ich schließe nun daraus: Während der Ausbildung sollte man möglichst den Haupt- und Fachseminarleitern gefallen , um gute Noten und Beurteilungen zu erhalten. Nach der Ausbildung kann man seinen Unterricht dann weitgehend frei gestalten. So werde ich es dann auch handhaben.

Wenn du Glueck hast, lernst du vielleicht zwischendrin auch noch was dazu. Mal ehrlich, deine Ausfuehrungen lesen sich wie: "Ich weiss eh schon, wie ich meinen Unterricht dann mal machen werde,...und zwar unabhaengig von der Klasse oder Stunde. Meine tollen Lehrer haben damals auch nur Vortraege gehalten und ich fand das so klasse. Andere Methoden und dergleichen funktionieren eh nicht, also versuch ich die weitestgehend zu vermeiden. Bei UBs werd ich dann mal so tun, als ob ich so unterrichte, wie meine Pruefer das haben wollen. Danach mach ich eh, was ich will."

Nur als kleiner Hinweis: Wenn deine zukuentigen Klassen nicht in den Unterrichtsmethoden, die du fuer deine UBs brauchst, eingearbeitet und geschult sind, dann wird das nur schwer was. Erst sollen sie dir die ganze Zeit lieb zuhoeren,...und ploetzlich wird das alles umgeschmissen, wenn jemand zum Zuschauen kommt. 

Ich arbeite mich auch nur schwer in neue Methoden ein (denn ich arbeite gut, so wie ich derzeit arbeite), aber ich hab dennoch keine Angst auch mal was Anderes auszuprobieren...

Ich wuerde aber auch so nicht die ganze Stunde vorne stehen und was erzaehlen. Meine Klasse hoert recht gut zu, aber selbst denen faellt das nach ca. 30 Minuten schwer. Allerdings muss ich gestehen, dass ich selbst nur schlecht durch Zuhoeren lerne. Ich schalte nach sehr kurzer Zeit ab und beschaeftige mich dann mit anderen Dingen. "Vortraege" finde ich sterbenslangweilig...denn ich kann lesen, also gib mir lieber den Text und ich erarbeite mir das dann in meiner eigenen Zeit. Da brauch ich keinen Hansel, der vorne steht und mich zulabert. Ich kann schon alleine denken. Das hat bei mir weder in der Schule, noch an der Uni funktioniert (und ist wohl der Grund, warum ich selten bis nie bei Vorlesungen aufgetaucht bin und ich Mathestunden in der Oberstufe so langweilig fand...die Frau hat aber auch nur geredet...dabei mach ich gerne Mathe). 